

Empfehlung: **Kaufen**

Kursziel: **4,00 Euro**

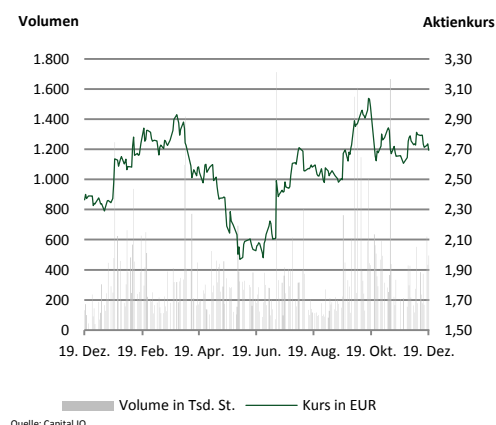
Kurspotenzial: **+48 Prozent**

Aktiendaten

Kurs (Schlusskurs Vortag)	2,69 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	118,47
Marktkap. (in Mio. Euro)	319,17
Enterprise Value (in Mio. Euro)	281,71
Ticker	EVT
ISIN	DE0005664809

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	3,07
52 Wochen-Tief (in Euro)	1,87
3 M relativ zum TecDAX	-2,5%
6 M relativ zum TecDAX	16,7%



Aktionärsstruktur

Streubesitz	74,8%
ROI/Roland Oetker	14,7%
TVM	10,5%

Termine

Geschäftsbericht 2012	26. März 2013
Bericht Q1 2013	14. Mai 2013

Prognosen Anpassung

	2012e	2013e	2014e
Umsatz (alt)	89,4	101,5	116,2
Δ in %	-	-	-
EBIT (alt)	4,5	11,9	16,9
Δ in %	-	-	-
EPS (alt)	0,08	0,08	0,12
Δ in %	-	-	-

Analyst

Dr. Stefan Schröder	Tim Kruse
+49 40 41111 37 80	+49 40 41111 37 66
s.schroeder@montega.de	t.kruse@montega.de

Publikation

Comment	20. Dezember 2012
---------	-------------------

Neuer Lizenzdeal mit Janssen

Mit der Bekanntgabe des weltweit exklusiven Lizenzabkommens mit Janssen Pharmaceuticals am 17.12. über die Entwicklung von Evotecs Portfolio an NR2B-selektiven NMDA-Antagonisten im Bereich depressiver Erkrankungen hat das Unternehmen den für Ende des Jahres angekündigten signifikanten Deal pünktlich zu Weihnachten geliefert. Nachdem mit Janssen bereits im Juli dieses Jahres ein Lizenzabkommen über präklinische Diabetes-Wirkstoffe unterzeichnet werden konnte, ist dies der zweite Lizenzvertrag mit der Johnson & Johnson-Tochter innerhalb weniger Monate. Den Vertragsabschluss werten wir als doppelten Erfolg: Zum einen ist es Evotec nach anderthalb Jahren gelungen, für seine EVT100-Substanzfamilie einen neuen, attraktiven Lizenznehmer zu finden, nachdem der vormalige Partner Roche im Mai 2011 aufgrund von Rekrutierungsproblemen im Zuge der Phase-II-Wirksamkeitsstudie mit EVT101 abgesprungen war. Zugleich konnte eine Abschreibung auf noch bilanzierte immaterielle Vermögenswerte aus diesem Projekt in Höhe von ca. 20 Mio. Euro abgewendet werden, die bei einer kompletten Einstellung des Wirkstoffprogramms gedroht hätte.

Für die Durchführung der klinischen Entwicklung der NMDA-Antagonisten wird das Tochterunternehmen Janssen Research & Development LLC verantwortlich sein. Nach unserer Einschätzung dürfte sich Janssen dabei wohl künftig auf die Nachfolgesubstanz EVT103 konzentrieren, die über ein verbessertes pharmakologisches Profil verfügt. Mit konkreten Angaben zu einzelnen Wirkstoffen des Portfolios, möglichen klinischen Entwicklungsstrategien und den angestrebten Indikationen im Bereich der Depressionserkrankungen halten sich beide Vertragspartner zum jetzigen Zeitpunkt noch bedeckt.

Mit Blick auf die klinische Vorgeschichte der EVT100-Serie und den noch ausstehenden präklinischen Projektanteilen halten wir die Vertragskonditionen für gut verhandelt und attraktiv, auch wenn sie erwartungsgemäß unter den Marken des früheren Roche-Deals bleiben. Das Dealvolumen erreicht mit mindestens 175 Mio. USD einen immer noch stattlichen Wert:

- Evotec erhält eine Upfrontzahlung von insgesamt 8 Mio. USD, die in zwei Tranchen aufgeteilt wird. Eine erste Zahlung von 2 Mio. USD wird bereits in Q4 2012 zum Umsatz beitragen (als *non refundable upfront* anerkannt). Eine zweite Tranche in Höhe von 6 Mio. USD wird bei Nachweis bestimmter präklinischer Eigenschaften der Medikamentenkandidaten fällig. Die entsprechenden präklinischen Studien werden voraussichtlich in H2 2013 abgeschlossen sein. Im Anschluss daran beabsichtigt das Unternehmen nähere Angaben zur geplanten Indikation der Wirkstoffe bekanntzugeben.

Weiter auf der nächsten Seite →

Geschäftsjahresende: 31.12.	2011	2012e	2013e	2014e	2015e
Umsatz	80,1	89,4	101,5	116,2	153,6
Veränderung yoy	45,0%	11,6%	13,5%	14,5%	32,2%
EBITDA	12,0	10,9	16,5	21,7	48,4
EBIT	5,2	4,5	11,9	16,9	43,0
Jahresüberschuss	6,7	8,9	9,8	14,5	38,0
Bruttomarge	43,7%	37,0%	39,5%	40,5%	49,6%
EBITDA-Marge	14,9%	12,2%	16,3%	18,7%	31,5%
EBIT-Marge	6,5%	5,0%	11,7%	14,5%	28,0%
Net Debt	-45,7	-49,1	-58,9	-72,3	-107,3
Net Debt/EBITDA	-3,8	-4,5	-3,6	-3,3	-2,2
ROCE	5,8%	4,3%	11,1%	15,7%	39,2%
EPS	0,06	0,08	0,08	0,12	0,32
FCF je Aktie	0,00	0,05	0,08	0,11	0,30
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	3,5	3,2	2,8	2,4	1,8
EV/EBITDA	23,5	25,7	17,0	13,0	5,8
EV/EBIT	54,1	62,9	23,7	16,7	6,5
KGv	44,9	33,7	33,7	22,5	8,4
P/B	2,2	2,0	1,9	1,8	1,5

Quellen: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, Kurs: 2,694

- Für klinische Entwicklungs- und Zulassungserfolge des ersten Produktes wurden Meilensteinzahlungen von bis zu 67 Mio. USD vereinbart. Darüber hinaus kann Evotec weitere, reduzierte Meilensteinzahlungen für Erfolge in anderen Indikationen bzw. mit weiteren Substanzen erhalten.
- Zusätzlich hat Evotec Anspruch auf kommerzielle Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu 100 Mio. USD, abhängig vom Erreichen bestimmter Umsatzgrenzen.
- Hinzu kommen abgestufte Umsatzbeteiligungen aus zukünftigen Produktverkäufen, die zweistellige Prozentsätze erreichen können.

Das EVT100-Portfolio umfasst eine ganze Reihe von NMDA-Antagonisten. Derjenige Kandidat, der nach erfolgreichem Abschluss der präklinischen Studien in H2 2013 das Rennen machen wird, sollte aufgrund der klinischen Historie der Wirkstofffamilie unmittelbar in die klinische Phase II eintreten können. In unserer Pipelinebewertung, die neben dem DCF-Modell für das laufende Servicegeschäft die zweite Säule der SOTP-Bewertung stellt, berücksichtigen wir allerdings nur verpartnerte Projekte, die sich im klinischen Entwicklungsstadium befinden. Daher werden wir erst nach Vorliegen der neuen präklinischen Daten den erfolgreichen NMDA-Antagonisten in der Indikation Depressionserkrankungen als eigenständiges Pipelineprojekt in unsere Bewertung aufnehmen.

Auf Basis unserer SOTP-Bewertung sehen wir weiterhin deutliches Kurspotenzial für die Aktie. Der zweite Lizenzvertrag mit Janssen in diesem Jahr, die erst kürzlich gemeldete neue Forschungsallianz mit Bayer, Meilensteinzahlungen von Novartis und Boehringer Ingelheim sowie die kontinuierliche Akquise von Großaufträgen belegen die Nachhaltigkeit von Evotecs Geschäftsmodell. In unseren Prognosen sehen wir Evotec aufgrund der dynamischen Auftragsentwicklung in den kommenden Jahren auf einem höheren Wachstumspfad, mit einem Umsatzplus von 13-15% p.a. allein auf Basis des Service-Geschäftes. Angesichts der aktuell günstigen Bewertung halten wir den Zeitpunkt für ein Investment für hoch attraktiv. Wir bestätigen unser Rating Kaufen, bei einem Kursziel von 4,00 Euro.

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die 1993 in Hamburg gegründete Evotec AG ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen. In Partnerschaft und/oder Forschungsallianz mit führenden Pharmaunternehmen wie Bayer, Biogen Idec, Boehringer Ingelheim, Roche, CHDI, MedImmune, Gentech, Vifor, Ono Pharmaceutical und UCB unterstützt Evotec mit innovativen und integrierten Lösungen in sämtlichen Entwicklungsstadien des Forschungsprozesses. Zum Leistungsspektrum zählen Assayentwicklung und Screening, Compound Management, fragmentierte Wirkstoffforschung, Medizinalchemie und In-vivo-Pharmakologie, In-vivo-ADMET-Assays sowie eine chemische Proteomik-Plattform. Dazu hat das Unternehmen eine industrialisierte Technologieplattform aufgebaut und verfügt über umfangreiche Expertise in Schlüsselbereichen wie Neurowissenschaften, Stoffwechselerkrankungen, Onkologie und Entzündungskrankheiten.

Historie

- 1993** Gründung der Evotec BioSystem in Hamburg. Zu den Gründern zählen Nobelpreisträger Prof. Manfred Eigen, Dr. Karsten Henco, Dr. Ulrich Aldag, Dr. Freimut Leidenberger, Dr. Heinrich Schulte, Prof. Rudolf Rigler und Dr. Charles Weissmann
- 1996** Evotec schließt Kooperationsverträge mit Novartis und SmithKlineBeecham mit dem Ziel, ein überlegenes Ultra-Hochdurchsatz-Screening-System zu entwickeln (EVOscreen®).
- 1998** Evotec führt eine der größten Privatplatzierungen Europas im biotechnologischen Bereich durch und erlässt 46 Mio. DM. Das Unternehmen wird eine Aktiengesellschaft.
- 1999** Evotec schließt Drei-Jahres-Kooperationsvertrag mit Pfizer zur Weiterentwicklung von EVOscreen® und unterzeichnet den ersten substanziellen Servicevertrag mit der Knoll AG/BASF AG
- Börsengang der Evotec BioSystems AG im November.
- 2002** Evotec konzentriert sich verstärkt auf die Wirkstoffforschung und gliedert ihr Technologieentwicklungsgeschäft in die Tochtergesellschaft aus.
- Erweiterung der Zusammenarbeit mit Pfizer, Volumen etwa 25 Mio. Euro.
- 2003** Evotec Neurosciences GmbH und Takeda schließen Vier-Jahres-Kooperation zur Identifizierung neuer Alzheimer-Targets mit einem Umfang von bis zu 20 Mio. Euro zuzüglich Zahlungen bei Erreichen klinischer Meilensteine.
- Pfizer beteiligt sich mit 10% an Evotec Technologies
- 2004** Evotec Neurosciences lizenziert umfangreiches Paket an Wirkstoffkandidaten zur Behandlung von Alzheimer, Parkinson und/oder Nervenschmerzen von Roche ein.
- Evotec beteiligt sich im Servicegeschäft erstmalig an Chancen und Risiko in der Wirkstoffforschung und schließt umfangreiche Allianz mit Boehringer Ingelheim.
- 2005** Evotec stärkt die eigene Pipeline durch Einlizenzierung des Schlafmittel-Wirkstoffs EVT201 von Roche; positive Ergebnisse in der ersten Phase-I/II-Wirksamkeitsstudie.
- 2006** Evotec lizenziert im Januar zwei Phase-I-MAO-B-Inhibitoren von Roche (EVT301, EVT302) ein.

Evotec verlängert im Januar die Kooperation mit Boehringer Ingelheim. Zweiter Meilenstein wird erreicht.

Evotec Technologies GmbH veräußert ein umfangreiches Patentportfolio im Bereich der Einzelmolekül-Detektionstechnologie an Olympus.

Evotec veräußert im Dezember ihre Tochtergesellschaft Evotec Technologies GmbH an PerkinElmer, Kaufpreis 23 Mio. Euro Cash.

2007 Evotec und Boehringer Ingelheim vereinbaren mehrjährige Zusammenarbeit zur Identifizierung neuer Alzheimer-Targets.

Evotec übernimmt per Sach-KE sämtliche Anteile an der Neuro 3d S.A., Frankreich (Transaktionsvolumen 21 Mio. Euro).

Evotec erweitert seine fragmentbasierte Wirkstoffforschung durch den Kauf von NMR-Screening-Technologien von Combinature Biopharm.

Im Juli gliedert Evotec das Substanzbibliothekengeschäft in ein neu gegründeten Joint Venture in Indien aus.

Im August beteiligt sich Evotec an der Gründung der European ScreeningPort GmbH, einem europäischen Zentrum für moderne Wirkstoffforschung.

Evotec veräußert ihre chemische Entwicklungssparte an Apuit, Inc., Kaufpreis 31,5 Mio. GBP.

Am 18. September 2007 kündigt Evotec die beabsichtigte Übernahme der Renovis, Inc., South San Francisco, USA an.

2008 Im Mai erfolgt die vollständige Übernahme der Renovis, Inc. sowie der Börsengang der Evotec an die NASDAQ.

2009 Unter der Führung des neuen CEO Dr. Werner Lanthaler wird der Aktionsplan 2012 ins Leben gerufen: Fokus auf profitable Forschungsallianzen und externe Finanzierung von Wirkstoffprojekten

Evotec und Roche vereinbaren Entwicklung von EVT101 in der Indikation behandlungsresistente Depressionen.

TecDAX-Wiederaufnahme / Evotec stellt Listing an der NASDAQ ein.

2010 Verlängerung der Kooperation mit CHDI

Evotec ergänzt Indikations-Know-how auf dem Gebiet von Stoffwechselerkrankungen durch Übernahme von DeveloGen

2011 Evotec übernimmt "Compound Management" von Galapagos und stärkt so ihr innovatives, integriertes Wirkstoffforschungsangebot

Evotec übernimmt Kinaxo; Wirkstoffforschungsplattform wird um Spitzentechnologie erweitert

2012 Evotec initiiert Aktionsplan 2016 mit EVT Execute, EVT Integrate und EVT Innovate als strategische Geschäftsbereiche

Konzernstruktur

Die Evotec AG mit dem Firmensitz in Hamburg verfügt über fünf bedeutende operative Tochtergesellschaften in Abingdon in Großbritannien, Thane in Indien, Göttingen und München in Deutschland sowie in South San Francisco in den USA. Alle Töchter sind im 100% Besitz der Evotec AG. Die folgende Grafik gibt eine Übersicht über die Konzernstruktur.

Evotec AG, Hamburg				
Evotec (UK) Ltd. Abingdon, UK	Evotec (India) Privat Ltd. Thane, Indien	DeveloGen AG Göttingen, Deutschland	Kinaxo Biotechnologies GmbH München, Deutschland	Compound Focus, Inc. South San Francisco, USA

Quelle: Evotec AG

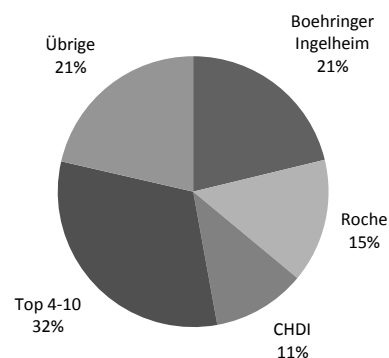
Umsatz nach Kunden und Regionen

Als Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen profitiert Evotec von der vermehrten Auslagerung der F&E-Aktivitäten in der Biotech- und Pharmabranche. Dabei wird das Outsourcing nicht bei einer zunehmenden Zahl von Produkten betrieben, sondern vor allem auf verstärkt in die Tiefe des Forschungsprozesses ausgeweitet. Während schon seit über 20 Jahren eine Zusammenarbeit mit externen Anbietern zur Unterstützung klinischer Studien oder zur Zulassung in bestimmten Regionen gängig ist, erstecken sich die Partnerschaften heute auch in frühe Entwicklungsphasen bis hin zur Target-Identifizierung und -Validierung.

Dieser Trend liegt vor allem im zunehmenden globalen Wettbewerb, sowie der sinkenden Ertragsstärke der Produktpipelines durch steigenden F&E Kosten begründet und wird sich somit auch in den folgenden Jahren weiter fortsetzen. Durch eine Kombination aus Auftragsgebühren, Meilensteinfinanzierungen und Umsatzbeteiligungen werden die Entwicklungskosten für die Pharmakonzerne leichter planbar. Das Marktvolumen für externe F&E-Dienstleistungen in der Pharmaindustrie lag 2011 bei rund 19 Mrd. USD, davon entfallen etwa 6 Mrd. USD auf den Bereich frühe Wirkstoffforschung (Forschungsphase und Präklinik). Der Markt dürfte trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch weiterhin ein robustes Wachstum von mindestens 5% p.a. aufweisen.

Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum ist Evotec hervorragend am Markt positioniert um von dieser Entwicklung zu profitieren. Das hohe Maß an Expertise sowie die Integration hochmoderner Technologien sichern die Wettbewerbsposition. Zudem kann das Unternehmen durch die Spezialisierung auf wichtige Indikationsgebiete und die enge Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Biotech- und Pharmaunternehmen sowie anderen Forschungseinrichtungen Skaleneffekte heben und somit effizienter und kostensparender arbeiten als interne F&E Abteilungen. Allein 2011 verdoppelte Evotec die Anzahl der Neukunden im Vergleich zum Vorjahr.

Umsatzanteile der Keyaccounts 2011

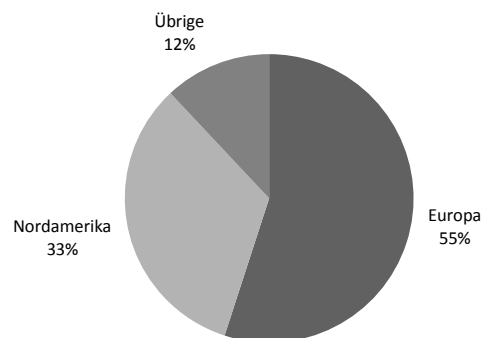


Quelle: Evotec AG

Der Fokus des Unternehmens, den es 2009 im „Aktionsplan 2012“ postulierte, liegt auf langfristigen Forschungsallianzen mit Großkunden. So erwirtschaftete Evotec 2011 rd. 47% seines Umsatzes mit den drei größten Kunden (Boehringer Ingelheim, Roche und CHDI) bzw. 79% mit den größten zehn.

Gemessen am Umsatzbeitrag liegt der Fokus des Unternehmens klar auf Europa (55%) und Nordamerika (33%). Dabei wuchsen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr in allen Regionen. In Europa trugen vor allem die Abschlagszahlungen von Roche (EVT302) sowie die gestiegenen Meilensteinzahlung von Boehringer Ingelheim zu dieser Steigerung bei. Die neue Kooperation mit Genentech führte zu einer Umsatzerhöhung des US-Geschäfts von Evotec San Francisco. In der Region „Übrige“ haben insbesondere positive Effekte der ausgeweiteten Allianz mit Ono Pharmaceutical sowie mit Shionogi in Japan zum Umsatzwachstum beigetragen.

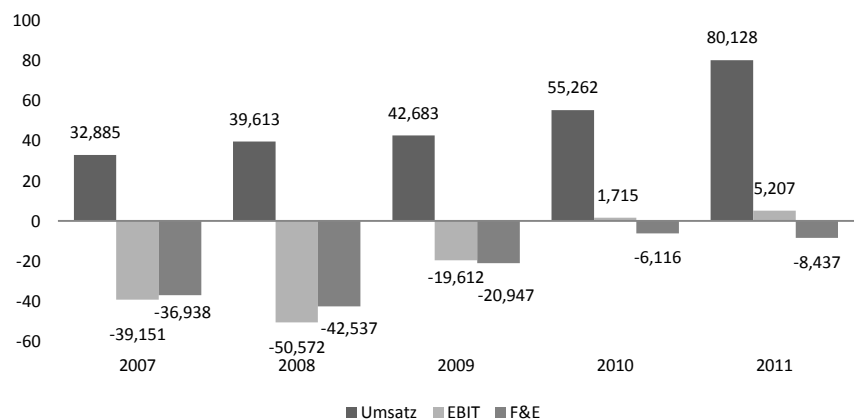
Umsatzanteile nach Regionen 2011



Quelle: Evotec AG

Insgesamt konnte das Unternehmen seinen Umsatz in 2011 um 45% ggü. dem Vorjahr auf 80,1 Mio. steigern. Dabei konnte das Unternehmen sowohl seine Kooperationen ausweiten als auch weitere Meilensteinzahlungen verbuchen. Das EBIT wuchs mit 306% weit überproportional. Die resultierende EBIT-Marge betrug 6,5%. Damit konnte das Unternehmen nicht nur an die positive Entwicklung der vergangenen Jahre anknüpfen (Umsatz CAGR 2008-2011: 26,5%) sondern auch die Dynamik und Ertragsstärke deutlich steigern.

Umsatz-, EBIT- und F&E-Entwicklung
(in Mio. Euro)



Im Zuge des 2009 aufgestellten Aktionsplans 2012 wurde die Eigenentwicklung von Wirkstoffen drastisch reduziert und somit der wesentliche Teil der F&E-Aufwendungen

direkt von den Kooperationspartnern getragen. Die Neuausrichtung legte den Grundstein zur Profitabilität des Geschäftsmodells.

Leistungsspektrum

Das Leistungsspektrum der Evotec AG umfasst Dienstleistungen und Kooperationen auf Grundlage einer hochmodernen Technologieplattform. Das Unternehmen zeichnet sich dabei besonders durch die Tiefe des Angebots rund um die Wirkstoffentwicklung aus. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über das integrierte Lösungsportfolio.



Quelle: Unternehmen, Montega

Compound Management (Substanzverwaltung)

Evotec bietet mit seiner operativen Tochter Compound Focus Dienstleistungen zur Organisation des Aufbaus, Wachstums und/oder Managements von Kleinstmolekülsammlungen mit dem Ziel das Hochdurchsatz-Screening zu unterstützen. Das Angebot wird von der amerikanischen Gesundheitsbehörde (NIH) sowie Substanzsammlungen von akademischen und kommerziellen Organisationen genutzt. Bislang wurden über 25 Mio. Proben an 205 Empfänger in 16 Länder versandt.

Integriertes Dienstleistungsangebot

Mit dem integrierten Dienstleistungsangebot stellt das Unternehmen seinen Partner Team von Wissenschaftlern zur Verfügung, um unterschiedliche Targets in die klinische Entwicklung voran zu treiben. Kunden profitieren dabei von dem Zugriff auf Evotecs Expertise und langjährige Erfahrung in der Identifizierung und Entwicklung klinischer Wirkstoffkandidaten, der Inanspruchnahme von Evotecs kosteneffizienten Ressourcen und Kapazitäten in Indien sowie dem Zugriff auf Evotecs hochmoderne Wirkstoffforschungs-Plattform.

Assayentwicklung & Screening

Evotec bietet mit einer proprietären Hochdurchsatz-Screening-Technologie (FCS+plus) und anderen Technologie-Plattformen biochemische, funktionale und zelluläre Testsysteme (Assays) für die Identifizierung neuer pharmazeutischer Wirkstoffe an. Dadurch kann Evotec ihre eigene Bibliothek mit 250.000 Substanzen oder die Bibliotheken ihrer Kunden auf aktive Treffersubstanzen durchtesten (screenen).

Medizinalchemie & Frühentwicklungsphase

Die Expertise und die relevanten Technologien in verschiedenen Therapiegebieten wie Onkologie, ZNS, Atemwegserkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Entzündungen, bakterielle Infektionen und Virologie ermöglicht es Evotec in gemeinsamen Projekten mit führenden Pharma- und Biotechunternehmen die Wirkstoffforschung für alle wichtigen Targetklassen (GPCRs, Kinasen, Proteasen, Ionenkanäle usw.) zu unterstützen.

ADMET & Zebrafisch-Screening

Zur Unterstützung ihrer Medizinalchemie-Programme hat Evotec eine Reihe von in vitro- und in vivo-Testverfahren entwickelt. Sie werden zur Identifizierung möglicher Schwachpunkte von Wirkstoffen in der Frühphase genutzt und unterstützen die Entwicklung von Wirkstoffen während der Leitstrukturoptimierung. Losgelöst von umfangreichen Wirkstoffforschungsprogrammen bietet Evotec ADMET-Services auch als Stand-Alone-Dienstleistung an. Evotec führt darüber hinaus Bioanalysen durch, um typische Parameter wie Bioverfügbarkeit, AUC, MRT, Halbwertszeit, Ausscheidung und Umfang der Verteilung zu ermitteln und zu interpretieren.

Chemische Proteomik, Phosphoproteomik und zelluläre Epigenetik

Evotec München verfügt über eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, die zur Verbesserung der Wirkstoffentwicklung im gesamten Prozess der Medikamentenentwicklung eingesetzt werden kann.

Management

Dr. Werner Lanthaler wurde im März 2009 zum CEO von Evotec ernannt. Aus gesundheitlichen Gründen ist Dr. Lanthaler bis zum Jahresende beurlaubt, plant aber zum Jahresanfang 2013 seine Tätigkeit als CEO wieder aufnehmen.

Von März 2000 bis März 2009 war er Finanzvorstand der Intercell AG. Während seiner Amtszeit entwickelte sich Intercell von einem Venture Capital finanzierten Biotechnologieunternehmen zu einem global agierenden Impfstoffspezialisten. Dr. Lanthaler kam eine Schlüsselrolle beim Erreichen vieler herausragender Meilensteine in der Firmenentwicklung zu. Darunter fallen die jüngst erteilte Zulassung für Intercells Impfstoff zur Behandlung von Japanischer Enzephalitis, die Unternehmensakquisitionen, strategische Partnerschaften mit Pharmafirmen sowie der Börsengang im Jahr 2005. Zuvor war Dr. Lanthaler von 1998 bis 2000 als Bereichsleiter der österreichischen Industrienvereinigung und von 1995 bis 1998 als Senior Management Consultant der Unternehmensberatung McKinsey & Company beschäftigt. Er promovierte in Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien und erwarb seinen Master's Abschluss an der Harvard University sowie einen Abschluss in Psychologie.

Dr. Mario Polywka, COO, ist Chemiker und Gründungsmitglied von Oxford Asymmetry International (OAI) im Jahr 1991, wurde dort 1993 zum Leiter der chemischen Abteilung und 1996 zum Vorstandsmitglied ernannt. 1999 wurde er zum Chief Operating Officer und 2001 zum Chief Executive Officer von OAI ernannt. Nach dem Zusammenschluss von EVOTEC BioSystems AG und OAI im Jahr 2000 hatte er bis 2002 die Funktion des Chief Operating Officer inne. Zwischen 2002 und 2004 leitete Dr. Polywka verschiedene Unternehmensausgründungen in der Gegend von Oxford. Er ist dort Vorsitzender der Aufsichtsräte von Pharminox Ltd. und Glycoform Ltd. Dr. Polywka promovierte an der Universität Oxford im Bereich mechanistische, organometallische Chemie und arbeitete anschließend als Postdoc in Oxford an Aspekten der Biosynthese von Penicillin. Zwischen 1988 und 1994 hatte er eine Reihe von Lehrämtern an der Oxford University inne.

Colin Bond, CFO, wurde mit Wirkung zum 12. August 2010 zum neuen Finanzvorstand und Mitglied des Vorstands ernannt. Herr Bond verfügt über annähernd 25 Jahre Erfahrung im Bereich Finanzen, die er in führenden Positionen, zuletzt als Finanzvorstand von Novartis Europe in der Schweiz, gesammelt hat. In der früheren Phase seiner beruflichen Laufbahn arbeitete er als Pharmazeut, Wirtschaftsprüfer und Managementberater für Procter & Gamble, Arthur Andersen und PricewaterhouseCoopers. Er wechselte in die Industrie zu

Great Lakes Chemicals und übernahm dann die Rolle des Finanzvorstands der Jet Aviation Group bevor er Finanzvorstand für die Region Europa, Naher Osten, Afrika bei Ecolab wurde. Herr Bond ist vereidigter Buchprüfer und Pharmazeut. Darüber hinaus hat er einen MBA-Abschluss von der London Business School.

Dr. Cord Dohrmann wurde im September 2010 zum Forschungsvorstand von Evotec ernannt. Dr. Dohrmann war über 20 Jahre in der biomedizinischen Forschung an führenden akademischen Instituten und in der Biotechnologieindustrie tätig. Seine akademische Karriere begann im Jahr 1983 mit einem Biologiestudium an der Universität Tübingen, danach studierte er mit Unterstützung des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) an der Duke University, Durham, USA. Seine Diplomarbeit hat Dr. Dohrmann am Max-Planck-Institut in Tübingen abgeschlossen und anschließend studierte er an der Harvard Medical School in Boston, USA, wo er 1996 in Zell- und Entwicklungsbiologie seinen Ph.D. erhielt. Dr. Dohrmann setzte seine Karriere als Forschungsstipendiant von Shiseido am Massachusetts General Hospital in Boston, USA fort, bevor er 1999 zu DeveloGen kam. Er hatte verschiedene Managementpositionen inne, zuletzt den Vorstandsvorsitz und war maßgeblich daran beteiligt, DeveloGen von einer Start-Up zu einem international angesehenen Unternehmen für Stoffwechselkrankheiten voran zu treiben.

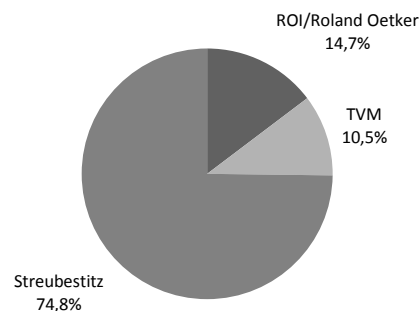
Dr. Klaus Maleck war seit April 2007 Mitglied im Vorstand und seit August 2010 verantwortlich für die Corporate-Development-Aktivitäten des Unternehmens, einschließlich Strategie, M&A und der Lizenzierung von eigenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Vor seiner Zeit bei Evotec war er Finanzvorstand und Vice President Business Development der BioGeneriX AG, einer von ihm im Jahr 2000 mitgegründeten Biotechnologie-Firma. Er war dort für die Einlizenzierung fortgeschrittener Medikamentenkandidaten und für den Aufbau einer Produkt-Pipeline verantwortlich. Davor arbeitete Dr. Maleck von 1999 bis 2000 als Senior Management Consultant in der Unternehmensberatung McKinsey & Co und von 1996 bis 1999 als Wissenschaftler im Bereich Genomics bei Novartis. Zudem ist er an der Hochschule Mannheim als Dozent im Bereich Wirtschaftswissenschaft tätig. Dr. Maleck ist Aufsichtsratsvorsitzender des European Screening Ports. Er promovierte am Max-Planck-Institut in Köln in Biotechnologie und erwarb ein Diplom in Biotechnologie an der Ecole Supérieure de Biotechnologie in Straßburg, Frankreich.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Evotec AG teilt sich in 118.473.796 nennwertlose Inhaber-Aktien. Die größten Anteilseigner sind die ROI Verwaltungsgesellschaft mbH/Roland Oetker mit 14,7% der Aktien und die TVM V Life Science Ventures GmbH & Co. KG mit 10,5%. Die verbleibenden 74,8% befinden sich im Streubesitz. Die Evotec-Aktie notiert im TecDax.

Aktionärsstruktur

(Stand: Dezember 2012)



Quelle: Evotec AG

ANHANG

SOTP-Bewertung

SOTP Bewertung - Evotec AG

Unternehmensteil	Modell	Fair Value
Service u. präklinische Projekte	DCF	259,1
verpartnerte klinische Projekte	rNPV	160,0
Net Cash FY 2012		49,1
= Fair Value		468,2
Fair Value je Aktie		3,95

Quelle: Montega

Angaben in Mio. Euro; FV je Aktie in Euro

rNPV-Bewertung der verpartnerten klinischen Pipelineprojekte

rNPV-Bewertung Pipeline

Projekt	Indikation	Phase	Erfolgs- quote	Markt- eintritt	Patent- schutz*	Royalties	Umsatz- potenzial	Projektwert
DiaPep277	Diabetes	III	60%	2016	orphan drug	5%	500	53
EVT302	Alzheimer	IIb	15%	2020	2028	13%	2.000	101
EVT201	Schlafstörungen	IIa	41%	2019	2028	9%	80	8
EVT401	Entzündungskrankheiten	Ib	10%	2020	2028	12%	120	5
Aspireo/Beratervertrag	Karzinoidtumoren Akromegalie, diabetische Retinopathie	Ib	22%	2019	Markt- exklusivität	2%	1.200	12
- Steuern								-19
= rNPV Pipeline								160

Quelle: Montega

*inkl. 5-jähriger Patentverlängerung

Angaben in Mio. Euro

Evotec - risikoadjustierte Projektbewertung

in Mio. Euro	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
DiaPep277 - Diabetes																				
	Phase III			Zulasung	Markt															
Absatzkurve	-	-	-	-	10%	20%	40%	60%	80%	100%	100%	85%	65%	58%	42%	22%	15%	15%	15%	-
Marktabsatz	-	-	-	-	50	100	200	300	400	500	500	425	325	290	210	110	75	75	75	-
Royalties (5%)	-	-	-	-	3	5	10	15	20	25	25	21	16	15	11	6	4	4	4	-
Upfronts / Milestones	4	-	-	4	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umsatz	4	-	-	4	8	10	10	15	20	25	25	21	16	15	11	6	4	4	4	-
Risikoadjustierung des Cashflows	100%	100%	100%	75%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%	60%
Cashflow - risikoadjustiert	4,0	0,0	0,0	3,0	4,5	6,0	6,0	9,0	12,0	15,0	15,0	12,8	9,8	8,7	6,3	3,3	2,3	2,3	2,3	0,0
rNPV	53,0																			
EVT302 - Alzheimer																				
	Phase I Ib		Phase III					Zulasung	Markt											
Absatzkurve	-	-	-	-	-	-	-	-	5%	18%	35%	50%	70%	90%	100%	100%	90%	70%	30%	15%
Marktabsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	100	360	700	1.000	1.400	1.800	2.000	2.000	1.800	1.400	600	300
Royalties (13%)	-	-	-	-	-	-	-	-	13	47	91	130	182	234	260	260	234	182	78	39
Upfronts / Milestones	-	-	20	-	-	20	-	40	60	-	-	80	-	-	100	-	-	-	-	-
Umsatz	-	-	20	-	-	20	-	40	73	47	91	210	182	234	360	260	234	182	78	39
Risikoadjustierung des Cashflows	100%	100%	42%	42%	42%	42%	42%	21%	15%	15%	15%	15%	15%	15%	15%	15%	15%	15%	15%	15%
Cashflow - risikoadjustiert	0,0	0,0	8,4	0,0	0,0	8,4	0,0	8,4	10,7	6,9	13,4	30,9	26,8	34,4	52,9	38,2	34,4	26,8	11,5	5,7
rNPV	101,0																			
EVT201 - Schlafstörungen																				
	Phase IIa	Phase IIb		Phase III				Zulasung	Markt											
Absatzkurve	-	-	-	-	-	-	-	10%	20%	40%	65%	75%	90%	100%	100%	100%	90%	70%	30%	15%
Marktabsatz	-	-	-	-	-	-	-	8	16	32	52	60	72	80	80	80	72	56	24	12
Royalties (9%)	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	5	5	6	7	7	7	6	5	2	1
Upfronts / Milestones	-	-	-	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umsatz	-	-	-	1	-	-	2	3	1	3	5	5	6	7	7	7	6	5	2	1
Risikoadjustierung des Cashflows	100%	100%	100%	70%	70%	70%	46%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%
Cashflow - risikoadjustiert	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,7	1,3	0,6	1,2	1,9	2,2	2,7	2,9	2,9	2,9	2,7	2,1	0,9	0,4
rNPV	8,0																			
EVT401 - Entzündungskrankheiten																				
	Phase Ib	Phase IIa		Phase IIb	Phase III			Zulasung	Markt											
Absatzkurve	-	-	-	-	-	-	-	-	5%	18%	35%	50%	70%	90%	100%	100%	90%	70%	30%	15%
Marktabsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	6	22	42	60	84	108	120	120	108	84	36	18
Royalties (12%)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	5	7	10	13	14	14	13	10	4	2
Upfronts / Milestones	1	-	-	2	4	-	-	6	8	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
Umsatz	1	-	-	2	4	-	-	6	9	3	5	7	20	13	14	14	13	10	4	2
Risikoadjustierung des Cashflows	100%	70%	70%	38%	21%	21%	21%	12%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%
Cashflow - risikoadjustiert	0,5	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,0	0,7	0,9	0,3	0,5	0,7	2,0	1,3	1,4	1,4	1,3	1,0	0,4	0,2
rNPV	5,0																			
Aspireo/Beratervertrag																				
	Phase Ib	Phase II			Phase III			Zulasung	Markt											
Absatzkurve	-	-	-	-	-	-	-	5%	15%	30%	50%	70%	80%	90%	100%	100%	100%	70%	30%	15%
Marktabsatz	-	-	-	-	-	-	-	60	180	360	600	840	960	1.080	1.200	1.200	1.200	840	360	180
Royalties (2%)	-	-	-	-	-	-	-	1	4	7	12	17	19	22	24	24	24	17	7	4
Upfronts / Milestones	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umsatz	-	-	-	-	-	-	-	1	4	7	12	17	19	22	24	24	24	17	7	4
Risikoadjustierung des Cashflows	100%	70%	70%	70%	35%	35%	25%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%
Cashflow - risikoadjustiert	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8	1,6	2,6	3,7	4,2	4,8	5,3	5,3	5,3	3,7	1,6	0,8
rNPV	12,0																			
Steuern	-19																			
rNPV Pipeline	160																			

Quelle: Montega AG

DCF Modell für Servicegeschäft und präklinische Projekte

Angaben in Mio. EUR	2012e	2013e	2014e	2015e	2016e	2017e	2018e	Terminal Value
Umsatz	89,4	101,5	116,2	133,6	153,7	173,6	194,5	198,3
<i>Veränderung</i>	<i>11,6%</i>	<i>13,5%</i>	<i>14,5%</i>	<i>15,0%</i>	<i>15,0%</i>	<i>13,0%</i>	<i>12,0%</i>	<i>2,0%</i>
EBIT	4,5	11,9	16,9	23,0	25,1	26,9	29,6	29,8
<i>EBIT-Marge</i>	<i>5,0%</i>	<i>11,7%</i>	<i>14,5%</i>	<i>17,2%</i>	<i>16,4%</i>	<i>15,5%</i>	<i>15,2%</i>	<i>15,0%</i>
NOPAT	12,0	10,7	15,1	20,5	22,4	24,0	26,3	26,5
Abschreibungen	6,5	4,7	4,9	5,4	5,5	6,6	8,4	8,9
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>7,2%</i>	<i>4,6%</i>	<i>4,2%</i>	<i>4,0%</i>	<i>3,6%</i>	<i>3,8%</i>	<i>4,3%</i>	<i>4,5%</i>
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-3,0	-0,4	-0,5	-2,4	-1,4	-1,4	-1,5	-0,3
- Investitionen	-11,5	-5,1	-5,8	-6,7	-7,7	-8,7	-8,8	-8,9
<i>Investitionsquote</i>	<i>12,8%</i>	<i>5,0%</i>	<i>5,0%</i>	<i>5,0%</i>	<i>5,0%</i>	<i>5,0%</i>	<i>4,5%</i>	<i>4,5%</i>
Übriges	7,9	0,8	0,3	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Free Cash Flow (WACC-Modell)	11,9	10,6	13,9	17,5	18,8	20,5	24,4	26,2
WACC	9,8%	9,8%	9,8%	9,8%	9,8%	9,8%	9,8%	9,8%
Present Value	11,9	9,7	11,5	13,2	12,9	12,8	13,9	173,1
Kumuliert	11,9	21,6	33,1	46,3	59,2	72,0	85,9	259,1

Wertermittlung (Mio. EUR)

Total present value (Tpv)	259,1
Terminal Value	173,1
Anteil vom Tpv-Wert	67%
Verbindlichkeiten	0,0
Liquide Mittel	0,0
Eigenkapitalwert	259,1

Aktienzahl (Mio.) 118,47

Wert je Aktie (EUR)	2,19
+Upside / -Downside	-19%
Aktienkurs (EUR)	2,69

Modellparameter

Fremdkapitalquote	10,0%
Fremdkapitalzins	6,5%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%
Beta	1,20
WACC	9,8%
ewiges Wachstum	2,0%

Quelle: Montega

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2012-2015	14,3%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2012-2017	14,2%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2019	2,0%
EBIT-Marge	2012-2015	12,1%
EBIT-Marge	2012-2017	13,4%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2019	15,0%

Sensitivität Wert je Aktie (EUR) ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
10,35%	1,83	1,89	1,92	1,96	2,03
10,10%	1,94	2,01	2,05	2,09	2,18
9,85%	2,06	2,14	2,19	2,23	2,34
9,60%	2,20	2,29	2,35	2,40	2,53
9,35%	2,36	2,47	2,53	2,60	2,75

Sensitivität Wert je Aktie (EUR) EBIT-Marge ab 2019e

WACC	14,50%	14,75%	15,00%	15,25%	15,50%
10,35%	1,88	1,90	1,92	1,94	1,96
10,10%	2,00	2,02	2,05	2,07	2,09
9,85%	2,14	2,16	2,19	2,21	2,24
9,60%	2,21	2,24	2,26	2,29	2,32
9,35%	2,29	2,32	2,35	2,37	2,40

G&V (in Mio. EUR) Evotec AG	2011	2012e	2013e	2014e	2015e
Umsatz	80,1	89,4	101,5	116,2	153,6
Herstellungskosten	45,1	56,3	61,4	69,1	77,5
Bruttoergebnis	35,0	33,1	40,1	47,1	76,1
Forschung und Entwicklung	8,4	8,5	9,3	9,7	10,6
Vertriebskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungskosten	15,8	16,6	17,4	19,0	21,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,7	4,0	1,5	1,5	1,5
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	2,5	0,0	0,0	0,0
EBITDA	12,0	10,9	16,5	21,7	48,4
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,5	4,5	4,7	4,9	5,4
EBITA	7,5	6,5	11,9	16,9	43,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,3	2,0	0,0	0,0	0,0
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	5,2	4,5	11,9	16,9	43,0
Finanzergebnis	-0,2	-1,1	-0,9	-0,6	-0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5,0	3,3	11,0	16,3	42,7
Außerordentliches Ergebnis	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	5,3	3,3	11,0	16,3	42,7
EE-Steuern	-1,4	-5,6	1,1	1,7	4,7
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	6,7	8,9	9,8	14,5	38,0
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	6,7	8,9	9,8	14,5	38,0
Anteile Dritter	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	6,7	8,9	9,8	14,5	38,0
Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)					

G&V (in % vom Umsatz) Evotec AG	2011	2012e	2013e	2014e	2015e
Umsatz	100%	100%	100%	100%	100%
Herstellungskosten	56%	63%	61%	60%	50%
Bruttoergebnis	44%	37%	40%	41%	50%
Forschung und Entwicklung	11%	10%	9%	8%	7%
Vertriebskosten	0%	0%	0%	0%	0%
Verwaltungskosten	20%	19%	17%	16%	14%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6%	4%	1%	1%	1%
Sonstige betriebliche Erträge	2%	3%	0%	0%	0%
EBITDA	15%	12%	16%	19%	32%
Abschreibungen auf Sachanlagen	6%	5%	5%	4%	4%
EBITA	9%	7%	12%	15%	28%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	3%	2%	0%	0%	0%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0%	0%	0%	0%	0%
EBIT	6%	5%	12%	15%	28%
Finanzergebnis	0%	-1%	-1%	-1%	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6%	4%	11%	14%	28%
Außerordentliches Ergebnis	0%	0%	0%	0%	0%
EBT	7%	4%	11%	14%	28%
EE-Steuern	-2%	-6%	1%	1%	3%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	8%	10%	10%	13%	25%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0%	0%	0%	0%	0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	8%	10%	10%	13%	25%
Anteile Dritter	0%	0%	0%	0%	0%
Jahresüberschuss	8%	10%	10%	13%	25%
Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)					

Bilanz (in Mio. EUR) Evotec AG	2011	2012e	2013e	2014e	2015e
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	109,9	109,9	109,9	109,9	109,9
Sachanlagen	24,9	30,0	30,4	31,3	32,6
Finanzanlagen	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Anlagevermögen	134,8	141,8	142,2	143,2	144,5
Vorräte	3,6	3,9	4,4	5,1	6,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,4	11,5	12,5	13,7	18,1
Liquide Mittel	62,4	60,8	69,8	82,2	117,4
Sonstige Vermögensgegenstände	7,0	8,4	8,4	8,4	8,4
Umlaufvermögen	83,4	84,7	95,1	109,4	150,6
Bilanzsumme	218,2	226,5	237,3	252,6	295,1
PASSIVA					
Eigenkapital	147,2	156,2	166,0	180,6	218,6
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7
Zinstragende Verbindlichkeiten	16,7	11,7	10,9	9,9	10,1
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	10,1	8,6	9,7	11,1	14,7
Sonstige Verbindlichkeiten	18,5	24,3	25,1	25,4	26,0
Verbindlichkeiten	71,0	70,3	71,3	72,0	76,5
Bilanzsumme	218,2	226,5	237,3	252,6	295,1

Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

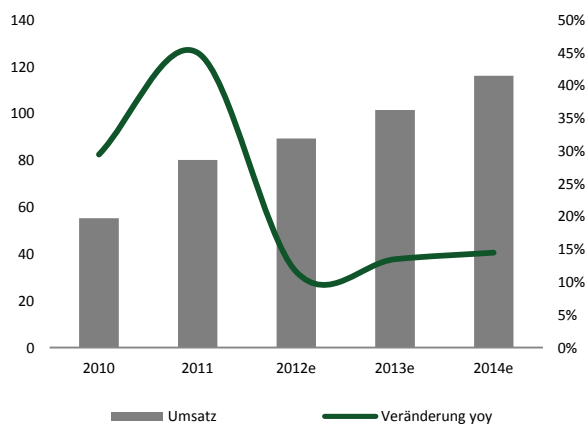
Bilanz (in % der Bilanzsumme) Evotec AG	2011	2012e	2013e	2014e	2015e
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	50,3%	48,5%	46,3%	43,5%	37,2%
Sachanlagen	11,4%	13,2%	12,8%	12,4%	11,0%
Finanzanlagen	0,0%	0,9%	0,8%	0,8%	0,7%
Anlagevermögen	61,8%	62,6%	59,9%	56,7%	49,0%
Vorräte	1,6%	1,7%	1,9%	2,0%	2,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,8%	5,1%	5,3%	5,4%	6,1%
Liquide Mittel	28,6%	26,9%	29,4%	32,5%	39,8%
Sonstige Vermögensgegenstände	3,2%	3,7%	3,6%	3,3%	2,9%
Umlaufvermögen	38,2%	37,4%	40,1%	43,3%	51,0%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA					
Eigenkapital	67,5%	69,0%	70,0%	71,5%	74,1%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	11,8%	11,3%	10,8%	10,2%	8,7%
Zinstragende Verbindlichkeiten	7,7%	5,2%	4,6%	3,9%	3,4%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	8,5%	10,7%	10,6%	10,0%	8,8%
Sonstige Verbindlichkeiten	32,5%	31,0%	30,1%	28,5%	25,9%
Verbindlichkeiten	32,5%	31,0%	30,1%	28,5%	25,9%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

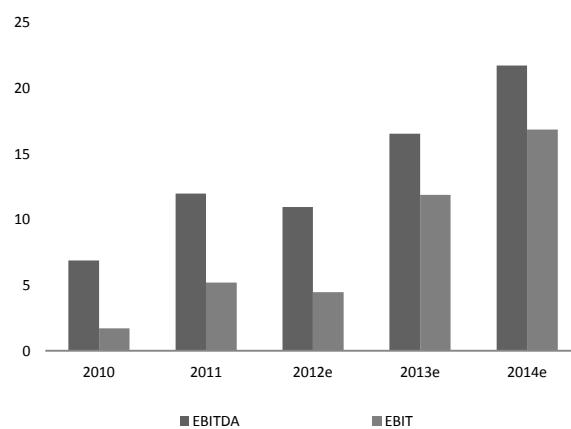
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) Evotec AG	2011	2012e	2013e	2014e	2015e
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6,7	8,9	9,8	14,5	38,0
Abschreibung Anlagevermögen	4,5	4,5	4,7	4,9	5,4
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,3	2,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung langfristige Rückstellungen	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-5,7	-6,4	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	6,8	9,0	14,5	19,4	43,4
Veränderung Working Capital	3,3	7,9	0,4	-0,2	-1,7
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	10,1	16,9	14,9	19,2	41,7
CAPEX	-8,1	-11,5	-5,1	-5,8	-6,7
Sonstiges	-6,9	-2,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-15,1	-13,5	-5,1	-5,8	-6,7
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	3,6	-5,0	-0,9	-1,0	0,2
Sonstiges	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	2,1	-5,0	-0,9	-1,0	0,2
Effekte aus Wechselkursänderungen	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-2,8	-1,6	8,9	12,4	35,2
Endbestand liquide Mittel	17,8	60,8	69,8	82,2	117,4
Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)					

Kennzahlen Evotec AG	2011	2012e	2013e	2014e	2015e
Ertragsmargen					
Bruttomarge (%)	43,7%	37,0%	39,5%	40,5%	49,6%
EBITDA-Marge (%)	14,9%	12,2%	16,3%	18,7%	31,5%
EBIT-Marge (%)	6,5%	5,0%	11,7%	14,5%	28,0%
EBT-Marge (%)	6,6%	3,7%	10,8%	14,0%	27,8%
Netto-Umsatzrendite (%)	8,3%	10,0%	9,7%	12,5%	24,8%
Kapitalverzinsung					
ROCE (%)	6%	4%	11%	16%	39%
ROE (%)	5%	6%	6%	9%	21%
ROA (%)	3%	4%	4%	6%	13%
Solvenz					
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	-45,7	-49,1	-58,9	-72,3	-107,3
Net Debt / EBITDA	-3,8	-4,5	-3,6	-3,3	-2,2
Net Gearing (Net Debt/EK)	-0,3	-0,3	-0,4	-0,4	-0,5
Kapitalfluss					
Free Cash Flow (Mio. EUR)	2,0	5,4	9,8	13,4	35,0
Capex / Umsatz (%)	107%	15%	5%	5%	4%
Working Capital / Umsatz (%)	6%	5%	6%	6%	5%
Bewertung					
EV/Umsatz	3,5	3,2	2,8	2,4	1,8
EV/EBITDA	23,5	25,7	17,0	13,0	5,8
EV/EBIT	54,1	62,9	23,7	16,7	6,5
EV/FCF	140,4	52,0	28,8	21,1	8,0
KGV	44,9	33,7	33,7	22,5	8,4
P/B	2,2	2,0	1,9	1,8	1,5
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)					

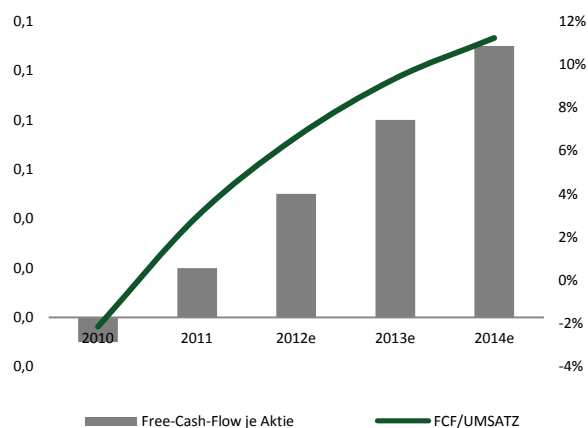
Umsatzentwicklung



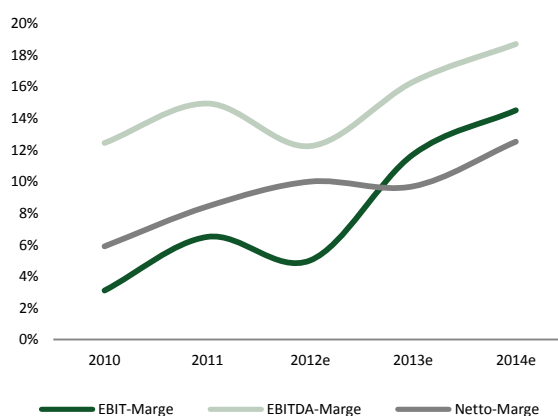
Ergebnisentwicklung



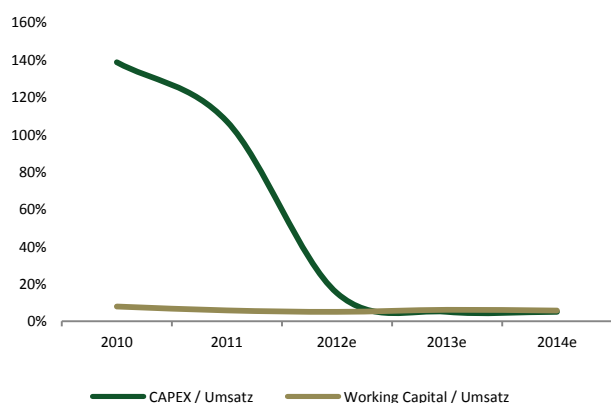
Free-Cash-Flow Entwicklung



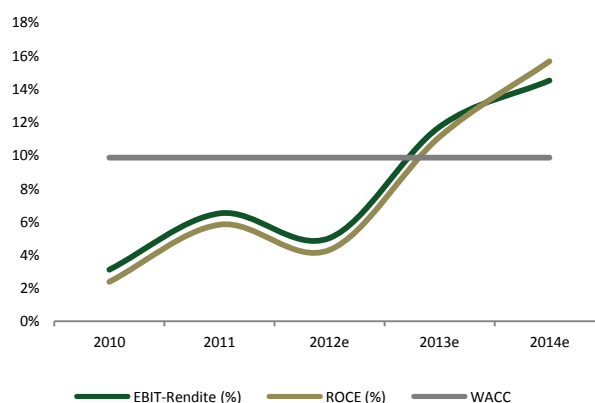
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



Ebit-Rendite / ROCE



DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind.

Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weiter-geleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über mögliche Interessenkonflikte (Stand:20.12.2012):

Montega AG hat mit diesem Unternehmen eine Vereinbarung über die Erstellung einer Finanzanalyse getroffen.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird.

Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über zusätzliche Angaben(Stand:20.12.2012):

Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile:

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Group-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

- | | |
|------------|---|
| Kaufen: | Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird. |
| Halten: | Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird. |
| Verkaufen: | Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird. |

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Lurgallee 12

60439 Frankfurt

Kurs- und Empfehlungs- Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	26.11.2012	2,63	4,00	52%
Kaufen	20.12.2012	2,69	4,00	48%